

Freitag
5. Januar

5. Tag des Jahres 2024
361 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 1



Guten Morgen

In der nervigen Warteschleife

Von wegen „nervenscho-nend“: Diese vorgeblich ent-spannende Hintergrundmu-sik, eine Mischung aus Klavier, Gitarre und Harfe, die macht ihn zunehmend ag-gressiv. Wenn dann dazwi-schen alle vier Minuten eine Computerstimme sagt: „Wie-len Dank für Ihre Geduld, der nächste freie Mitarbeiter ist gleich für Sie da“, dann weiß er, er ist gefangen in einer Telefon-Service-Ver-bindung. Er ist verloren. Wie in einer endlosen Mat-rix wiederholen sich die Me-lodien und die Durchsagen. Einen tatsächlichen Men-

schen ans Ohr zu bekom-men, einen gar, der noch weiterhelfen kann, das ist – sagen wir mal vorsichtig – sehr, sehr unwahrschein-lich. Dienstleistungsanbieter blockieren Nachfragen – sei es der Paketdienst, Tele-kommunikation, Bezahlfernsehen, Fluggesellschaften, Reiseanbieter: Es scheint so, als hätten sich alle Dienstleistungsanbieter des Landes zu einem teuflischen Geheimpakt zusam-mengeschlossen, mit dem Ziel, alle Nachfragen lästiger Kundinnen und Kunden zu blockieren. Erol Kamisli

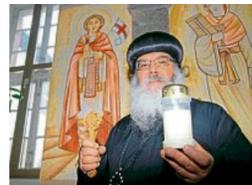
Nachrichten

Kopten feiern am 6. Januar Weihnachten

Alle Gläubigen im Kloster willkommen

BRENKHAUSEN (rob). Alle sind willkommen: Die ortho-doxen Christen feiern am Dreikönigstag das Weih-nachtsfest – viele auch im koptischen Kloster Brenk-hausen und in den christ-lichen orthodoxen Familien im Kreis Höxter. Russen, Ser-ben, Syrer, Kopten, Äthio-pier und Armenier begehen nach dem Julianischen Kal-ender seit Jahrhunderten erst am 6. Januar Weihnach-ten. An die Geburt Christi wird in der Nacht vom 6. auf

den 7. Januar in Gottes-diensten erinnert. Gefeiert wird Weihnachten im Klos-ter Brenkhausen am Weih-nachtsabend an diesem Samstag ab 20 Uhr. Zahlrei-che koptische Gläubigen aus der Region reisen an, aber auch Menschen aus katho-lischen oder evangelischen Gemeinden aus Höxter und Umgebung sowie Hausgäste. Der Gottesdienst und die Feier danach ist offen für alle. Ab 23 Uhr ist ein Aga-pe-Mahl (großes Essen ge-plant). Bischof Damian, höchster Repräsentant der Kopten in Deutschland, freut sich in diesen Tagen über den Besuch vieler Freunde und Bekannter im Kloster, kann am Dreikö-nigstag bei den Feierlich-keiten aber selbst in Brenk-hausen nicht dabei sein, weil er Verpflichtungen im kopti-schen Zentrum in Berlin hat.



Bischof Anba Damian im Kloster Brenkhausen. Foto: Michael Robrecht

Reingeklickt

Folgende Artikel aus dem Kreis Höxter sind auf www.westfalen-blatt.de am häufigsten aufgeru-fen worden:



1. Feuer in altem Hotel in Beverungen
2. Groß-Demo in Höxter geplant
Der QR-Code führt zum Kreisportal.

Folgen Sie uns auf

Einer geht durch die Stadt

... und trifft eine Menge Bür-ger, die das dunkle Dauer-regenwetter schlichtweg

leid sind. Es soll ab heute trockener werden. Ein ech-ter Lichtblick, denkt... EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Zeitungszustellung	0521/585-100	Vera Gerstendorf-Welle	05272/3741-18
kundenservice@westfalen-blatt.de		Fax	05272/3741-20
Anzeigenannahme	0521/585-8	brakel@westfalen-blatt.de	
Fax	0521/585-480	Lokalredaktion Höxter	
Geschäftsanzeigen	05272/3741-16	Marktstraße 2, 37671 Höxter	
anzeigen-hoexter@westfalen-blatt.de		Michael Robrecht	05271/9728-52
Redaktionsassistenz	05272/3741-11	Harald Iding	05271/9728-53
Anja Kiele-Dunschke		Sabine Robrecht	05271/9728-54
Lokalredaktion Brakel		Alexandra Rütther	05271/9728-56
Industriestraße 25, 33034 Brakel		Fax	05271/9728-60
Frank Spiegel	05272/3741-19	hoexter@westfalen-blatt.de	
Dennis Pape	05272/3741-13	Lokalsport	
Michaela Friese	05272/3741-23	Sylvia Rasche	05641/7604-15
Ralf Brakemeier	05272/3741-14	Günter Sarrazin	05641/7604-15
Alice Koch	05272/3741-15	sport-hoexter@westfalen-blatt.de	

Bettina und Uwe Hörnlein organisieren überregionale Hochzeitsmesse in Höxters Stadthalle – 20 Aussteller dabei

Ideale Zutaten für den „schönsten Tag“

Von Harald Iding



Bettina und Uwe Hörnlein („Boutique TM“) veranstalten in der Stadthalle Höxter am Sonntag, 28. Januar, wieder eine Hochzeitsmesse. Fotos: H. Iding

HÖXTER (WB). Sie hat den aus ihrer Sicht schönsten Arbeits-platz: Wenn Firmenchefin Bettina Hörnlein Bräute je-den Alters in ihrer „Boutique TM“ („Tinas Moden“) emp-fängt, dann hat sie es immer mit glücklichen Menschen zu tun, die sich auf ihren beson-deren Ehrentag riesig freuen.

Wenn sich Braut und Bräu-tigam das Ja-Wort geben, dann soll alles perfekt sein – vom Kleid für die Dame und den Anzug für den Herren. Weil dieser „schönste Tag im Leben“ viele Facetten hat, or-ganisieren Bettina Hörnlein und ihr Ehemann Uwe am Sonntag, 28. Januar, wieder eine große, überregionale Hochzeits- und Festtags-messe in der Residenz-Stadthalle.

Vor zwei Jahren hat die Fir-ma ihr 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Und seit mehr als zwei Jahrzehnten können in-teressierte Gäste und Braut-leute eine Messe genießen, die schon in Schlössern der Region (wie Corvey und zu-letzt Bevern) die Herzen der verliebten Paare und Fans ha-ben höher schlagen lassen.

„Die Erfahrung zeigt, dass sich Bräute auf unseren Mes-sen oft direkt in ein spezielles Kleid verlieben. Dazu dienen auch die vier Modenschauen auf der Bühne, um sich ein Bild von der enormen Ange-botsvielfalt zu machen und sich live zu erleben, wie die Braut-kleider beziehungsweise die feinen Anzüge für den Bräuti-gam angezogen wirken“, be-tont die Expertin im Vorfeld der beliebten Veranstaltung („Wir rechnen wieder mit et-wa 500 Besuchern“) im Ge-spräch mit dem WESTFALEN-BLATT.

Die 20 teilnehmenden Fir-men stammen aus dem Groß-raum Höxter, Brakel, Nie-heim und Holzminden. Der Eintritt beträgt fünf Euro – und bleibt damit seit Jahren stabil, trotz steigender Neben-kosten. Die Kunden reisen aus dem gesamten Hochstift, dem Kreis Lippe und Nach-

barkreis jenseits der Weser an, um diese bunte Leistungs-schau nicht zu verpassen. „Viele kommen mit ihren Freunden und Angehörigen, um sich hier zu informieren“, so Bettina Hörnlein. Live-Mu-sik präsentiert das Duo Jos-hua Tappe (der heimische Sänger ist bekannt als DSDS-Finalist) und Patrick Hörle.

Start am letzten Sonntag im Januar ist um 10.30 Uhr. Die Messe hat bis 17.30 Uhr geöff-net. Uwe Hörnlein: „Die niveauvolle Stadthalle bietet das perfekte Ambiente für eine Hochzeits- und Festtags-messe mit besonderem Flair!“

Verlosung und Live-Musik locken

Die Angebote rund um den Hochzeitstag sind vielfältig: An den Ständen stehen An-bieter aus den Bereichen Da-men-, Herrenmode, Foto und Video, Frisuren und Kosme-

tik, Bäckerei und Konditorei, Gastronomie, Ringe und Schmuck, Dekoration, Musik und andere Dienstleistungen rund um die Themen Hoch-zeit und Feiern zur Verfü-gung. Sie tragen alle zur At-trakтивität der Veranstaltung bei – mit dem Ziel, das in-teressierte Publikum zu begeis-tern. Höhepunkte sind unter anderem die verschiedenen Modepräsentationen der ak-tuellen Kollektionen 2024.

Uwe und Bettina Hörnlein: „Auch bei dieser neuen Auf-lage können die Besucher wie-der an einer Verlosung teil-nehmen – und ein Brautkleid oder einen Bräutigam-Anzug aus unserer Brautboutique TM gewinnen.“

In diesem Jahr darf es übri-gens wieder etwas mehr sein – was die Wünsche der Paare anbetrifft. Bettina Hörnlein zu den gefragtesten Model-len: „Mehr Blüten, mehr flo-



In der Stadthalle Höxter werden zur Messe gleich mehrere Modenschau- (Archivfoto) veranstaltet. Die erste Schau ist um 11.30 Uhr zu erleben.

rale Spitze, viel Liebe zum De-tail, verzierte Träger, Blüten-ranken mit Perlen besetzt – auch gerne in 3D-Optik.“

Aber auch die hochge-schlossene Variante sei wie-der da – als schlanke Chif-fon-Kleid mit Spitze oder mit Perlen, Glitzereffekten und Tüllrock. „Ivory und Nude“

seien nach wie vor, neben einem Zartrosé-Ton, die Hauptfarben des Ehrentages.

Natürlich wird auch 2024 – wie in jeder Saison – die klare Linie mit schlichter Eleganz in wunderschönen Modellen gezeigt. Das TM-Team: „Am Ende zählt das, was dem Brautpaar individuell gefällt.“



Uhren oder Fußballschuhe als Manschettenknöpfe: Die Auswahl ist groß.



Liebe liegt in der Luft – alles für den schönsten Tag!



Die Messe ist ein Erlebnisstag für Braut und Bräutigam.



Zeitweise im Wasser: Frei- und Hallenbad Holzminden. Foto: Michael Robrecht

Freibad am Stahlufer überschwemmt

Weser bei 5,45 Meter

HÖXTER/STAHL (rob). Die We-ser hat die Fünfmetermarke erneut überschritten. Am Pegel Höxter wurden am Don-nerstag 5,40 Meter gemessen. Die K46 von Corvey zur Brü-cke nach Lüchtringen ist er-neuert für den Verkehr gesperrt worden. Weiter gesperrt ist die Ortsdurchfahrt Bruch-hausen. Die Weser dehnt sich im Tal wieder in die Godelhei-mer See und in Orte wie Lüchtringen aus. Am Stahl-

ufer ist das Frei- und Hallen-bad Holzminden vom Hoch-wasser heimgesucht worden. Das Bad musste zeitweilig ge-schlossen werden, weil Kel-lerräume von Weserwasser überflutet worden waren. Durch Abpumpaktionen der Feuerwehr konnten massive Technischäden verhindert werden. Sandsäcke und Pum-pen haben einen längeren Technikausfall verhindert. Das Bad öffnet jetzt wieder.

Verkehrschaos in Innenstadt verhindern: Parkplätze am Stadtrand

Montags-Demo: Polizei Höxter erwartet erhebliche Probleme

HÖXTER (WB/rob). Die Kreispolizeibehörde Höxter erwartet erhebliche Ver-kehrshinderungen in der Stadt am Montag, 8. Januar, in Höxter. Nach Informationen der Organisatoren ist beab-sichtigt, dass an diesem Tag mehrere Hundert landwirt-schaftliche Fahrzeuge und Lkw aus dem ganzen Kreis Höxter und den angrenzen-den Gebieten sternförmig die Kreisstadt Höxter ansteuern. Ziel der Sternfahrt ist eine zentrale Kundgebung, die um 14 Uhr auf dem Parkplatz „Berliner Platz“ in der Innen-stadt von Höxter beginnen soll. Die Polizei bereitet mit zahlreichen Einsatzkräften die Absicherung und ver-kehrliche Begleitung der Ver-sammlung vor. Es ist vorgese-

hen, dass die Protest-Fahr-zeuge der Sternfahrt auf aus-gewiesenen Ausweichpark-plätzen am Rande der Stadt abgestellt werden. Die Teil-nehmer der Versammlung er-reichen die Kundgebung auf dem „Berliner Platz“ sodann zu Fuß. Die Bevölkerung soll-te sich an diesem Tag, insbeson-dere in Zusammen-hang mit der An- und Abreise der Versammlungsteil-nehmer, aufgrund der Vielzahl der zu erwartenden Fahrzeu-ge auf erhebliche Verkehrsbe-

hinderungen innerhalb der Kreisstadt Höxter und auf den Zufahrtswegen einstellen.

Die Polizei appelliert aus-drücklich an alle Beteiligten, während der gesamten Zeit die nötigen Rettungswege für Notarzt-, Rettungsdienst- und Einsatzfahrzeuge frei zu halten. Darüber hinaus wird die Polizei Höxter im Sinne der grundrechtlich verankerten Versammlungsfreiheit für einen störungsfreien Ablauf der angemeldeten Versamm-lung sorgen.



Berliner Platz. Foto: Michael Robrecht



Für die Demo: der Bühnen-Lkw.